



öffentlich

Betreff:

Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH

| | | |
|-------------------------------|------------------|------------|
| Einreicher: Fraktionen | Erstellungsdatum | 21.09.2015 |
| | Eingang 922: | 21.09.2015 |

| | | |
|-------------------|--|---------------|
| Beratungsfolge: | | |
| Datum der Sitzung | Gremium | Zuständigkeit |
| 07.10.2015 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in das Kuratorium der Hans Otto Theater GmbH gemäß Drucksachen Nr. 14/SVV/0958 am 05.11.2015 entsandten städtischen Vertreter/innen werden abberufen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Hans Otto Theater GmbH sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:

| | | |
|---|-------------------------|-------------------------|
| -über die Fraktion DIE LINKE (2 Sitze) | Herr Sascha Krämer | Frau Juliane Nitsche |
| -über die Fraktion SPD (2 Sitze) | Frau Birgit Morgenroth | Herr Claus Wartenberg |
| -über die Fraktion CDU/ANW (1 Sitz) | Frau Ingeborg Praechtel | |
| -über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1 Sitz) | | Frau Dr. Sophia Rost |
| -über die Fraktion Bürgerbündnis-FDP (1 Sitz) | | Frau Dr. Carmen Klockow |

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- | | | |
|--|----------------------|-----------------------|
| -über die Fraktion DIE LINKE | Frau Marta Balzer | Frau Birgit Müller |
| -über die Fraktion SPD | Frau Babette Reimers | Herr David Kolesnyk |
| -über die Fraktion CDU/ANW | Herr Norbert Mensch | |
| -über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | | Frau Janny Armbruster |
| -über die Fraktion Bürgerbündnis-FDP | | Frau Irene Kamenz |

gez.
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Landeshauptstadt Potsdam ist alleinige Gesellschafterin der 1993 gegründeten Hans-Otto-Theater GmbH (HOT).

Mit der DS 15/SVV/0687 beabsichtigt die Fraktion Bürgerbündnis- FDP den Sitz des Nachrückers wieder für die Fraktion Bürgerbündnis-FDP zu vergeben, da die bisherige Nachrückerin Frau Imke Eisenblätter zur Fraktion SPD gewechselt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung entsandte am 05.11.2014 (Drucksache 14/SVV/0958) entsprechend der Regelung im Gesellschaftsvertrag sieben Mitglieder in das Kuratorium des HOT.

Gemäß § 97 Abs. 1 und 2 BbgKVerf i.V.m. § 41 Abs. 2 BbgKVerf ergibt sich für die **sieben** von der Stadtverordnetenversammlung entsprechend den kommunalrechtlichen Regelungen in das Kuratorium zu entsendenden Mitglieder folgende Sitzverteilung:

Sitze der Fraktionen = $\frac{\text{Zahl der Kuratoriumssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

| | | |
|---------------------------------------|-------------------------|----------------|
| Fraktion DIE LINKE | $7 \times 14/55 = 1,78$ | 2 Sitze |
| Fraktion SPD | $7 \times 14/55 = 1,78$ | 2 Sitze |
| Fraktion CDU/ANW | $7 \times 9/55 = 1,15$ | 1 Sitz |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | $7 \times 7/55 = 0,89$ | 1 Sitz |
| Fraktion BürgerBündnis/FDP | $7 \times 5/55 = 0,64$ | 1 Sitz |

Sollte der Antrag 15/SVV/0687 die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung finden, so ist das Kuratorium neu zu besetzen.

Die Benennung von Nachrückern/Nachrückerinnen ist zu empfehlen für den Fall, dass während der Amtszeit des Kuratoriums eine Mandatsniederlegung erfolgen sollte. Die Nachbesetzung des Mandates könnte dann zeitnah erfolgen.

II. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen für die Kuratoriumsneubesetzung bilden die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Gesellschaftsvertrag des HOT.

§ 8 des Gesellschaftsvertrages des HOT regelt die Bildung, Zusammensetzung und Amtszeit des Kuratoriums.

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6 BbgKVerf i.V.m. § 97 Absatz 1 und 2 BbgKVerf obliegt der Stadtverordnetenversammlung die Bestellung ihrer Vertreter/innen in Unternehmen.

Die Beschlussfassung über Bestellungen von mehreren Gremienmitgliedern erfolgt gemäß § 41 Abs. 1 BbgKVerf mittels Wahl. Somit sind die gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages des HOT von der Stadtverordnetenversammlung in das Kuratorium zu entsendenden Mitglieder gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss zu wählen.

Darüber hinaus sind bei der Auswahl und Benennung von Aufsichtsrats(Kuratoriums)mitgliedern die von der Stadtverordnetenversammlung bzw. dem Hauptausschuss unter den Drucksachen (DS):

| | |
|----------------|---|
| DS 08/SVV/0061 | Public Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam |
| DS 11/SVV/1001 | Vergabe von Aufsichtsratsmandaten an Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (empfohlene Verhaltensregeln) |
| DS 12/SVV/0278 | Handlungskatalog für Mitglieder von Aufsichtsräten in städtischen Unternehmen bzw. Unternehmen mit städtischer Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam |
| DS 13/SVV/0830 | Frauenanteil in Aufsichtsräten (Frauenanteil von 50 % angestrebt) |

festgelegten bzw. empfohlenen Kriterien zur Besetzung von städtischen Aufsichtsrats(Kuratoriums)mitgliedern zu beachten.